



## **Niederschrift**

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 25.11.2015.

Sitzungsort: im Gymnasium Nottuln - Pavillon 8/9 Raum 9.03  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzende/r**

Paul Leufke CDU

### **Ratsmitglieder**

Jan-Marvin Beyer	CDU	
Manfred Gausebeck	SPD	für Jürgens, Claudia
Moritz Hegemann	Bündnis 90/Die Grünen	
Ludger Jaxy	Bündnis 90/Die Grünen	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Volker Ludwig	SPD	für Winkler, Andreas
Markus Lunau	CDU	
Sascha Michalek	SPD	
Rudolf Sänger	CDU	
Friedhelm Timpert	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	für Grzeschik, Gerd
Michael Volbers	SPD	
Markus Wrobel	FDP	

### **Sachkundige Bürger**

Frank Heiliger CDU

Horst Imholt  
Marco Upmann

UBG  
CDU

**Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW**

Harald Gerding  
Christoph Grotthoff

**Von der Verwaltung**

Peter Scheunemann  
Daniel Krüger

Betriebsleiter  
Technischer Leiter

**Schriftführung**

Hedwig Wewering

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

## **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Michalek bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Leufke, teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln vom 22.11.2015 zur Stellenwertigkeit der Beschäftigten der Bäder unter Punkt 4.4. der heutigen öffentlichen Sitzung „Wirtschaftsplan Bäder“ mit beraten wird.

Im Anschluss stellt sich der seit 01.11.2015 tätige technische Leiter der Gemeindewerke, Herr Daniel Krüger, den Ausschussmitgliedern vor.

<b>4</b>	<b>Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder</b>
----------	--

<b>4.1</b>	<b>Anlage von Feldgehölzen und Hecken auf den Flächen des Wasserwerkes Nottuln Antrag der Jagdgenossenschaft Nottuln/Uphoven vom 08.10.2015 Vorlage: 165/2015</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann trägt vor, wie sich die Angelegenheit zur geplanten Anpflanzung von Hecken und Feldgehölzen seit der Versendung der Sitzungsunterlagen entwickelt hat und welche Gründe zu dem modifizierten Beschlussvorschlag und einer Verweisung an den Gemeindeentwicklungsausschuss geführt haben. Im Anschluss daran erläutert der Jagdpächterobmann für die Jagdgenossenschaft, Herr Kentrup, den Antrag der Jagdgenossenschaft und betont, dass es aus Sicht der Jagdgenossenschaft für wichtig gehalten wird, die Anpflanzungen noch im laufenden Jahr durchzuführen, um nicht ein Jahr zu verlieren.

In der sich anschließenden Beratung sprechen sich die Mitglieder des Betriebsausschusses ausdrücklich für die beantragte ökologische Aufwertung aus und fassen folgenden, geänderten Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss stimmt einer ökologischen Aufwertung der Grünlandflächen des Wasserwerkes nach den Vorgaben des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld e.V. für den Fall zu, dass

- die Wasserversorgung von den Folgekosten, die sowohl die Kosten für die Flächenunterhaltung, als auch die Kosten der Heckenpflege umfassen, dauerhaft freigestellt wird.
- eine dauerhafte Finanzierung durch den Maßnahmenträger oder durch den Gemeindehaushalt sichergestellt wird.
- der Grünlandstatus der betroffenen Flächen erhalten bleibt und die Pflege der Flächen auch zukünftig nach den Vorgaben des Wasserwerkes erfolgt.

Unter diesen Maßgaben wird der Antrag der Jagdgenossenschaft Uphoven zuständigkeithalber an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zur weiteren Beratung über das ökologische Konzept und dessen Finanzierung verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**4.2 Kalkulation der Trinkwassergebühren zum 01.01.2016  
Vorlage: 149/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr.2 beigefügt.

Betriebsleiter Scheunemann weist auf die am 24.11.2015 durchgeführte Abfrage der Trinkwasser- und Abwassergebühren in den kreisangehörigen Gemeinden hin und darauf, dass auch für 2016 die Gemeindewerke Nottuln in der Summe aus Trink- und Abwassergebühren bei der konkreten Fallgestaltung, die als Übersicht zu Beginn der Sitzung verteilt worden ist, im interkommunalen Vergleich mit die günstigste Gebührenkonstellation aufweist.

Im Anschluss daran erläutert Herr Scheunemann die Gebührenkalkulation.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Trinkwassergebührensätze werden ab dem 01.01.2016 unverändert beibehalten.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**4.3 Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr  
2016 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2020  
Vorlage: 166/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung 2016 und weist auf eine Korrektur hin:

In der Anlage Seite 7, Position „4. SPS-Steuerung“ wurden von 2017 bis 2020 Ausgaben in Höhe von 30.000 € veranschlagt. Diese Ausgaben sind richtigerweise unter der Position „6. Sonstige Beschaffungen“ einzustellen. Die korrigierte Anlage Seite 7 ist dem Protokoll beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

## **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2016 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2016 bis 2020 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

**4.4      Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2020**  
**Vorlage: 147/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Wirtschaftsplan und gibt eine Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln vom 22.11.2015 bezüglich der tariflichen Eingruppierung der Beschäftigten der Bäder ab, weist auf die Tarifgebundenheit der Gemeinde Nottuln hin und schlägt vor, die im nächsten Jahr stattfindenden Tarifverhandlungen abzuwarten. Seitens der Tarifvertragsparteien hätte man den Missstand bezüglich einer zu geringen Eingruppierung von Schwimmmeistern und Fachangestellten für Bäderbetriebe erkannt, so dass begründete Aussicht bestehen würde, dass die Bundesregelung, wonach Schwimmmeister in EG 8 und Fachangestellte in EG 5 eingruppiert sind, auch in die Entgeltordnung für Gemeinden übernommen wird. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Stellenübersicht wie vorgelegt unverändert beizubehalten.

Von den Ausschussmitgliedern werden Hinweise gegeben, wie u.U. zukünftig Auszubildende für die Gemeinde gewonnen werden könnten (Flüchtlinge/Schüler mit „mäßigen Noten“/ Werbung in Schulen).

## **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2016 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2016 bis 2020 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

## **5           Angelegenheiten des Abwasserwerkes**

### **5.1        Kalkulation der Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser Vorlage: 145/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und ergänzt um eine Darstellung, inwiefern sich ein rechtlich maximal zulässiger Zinssatz bei der Berechnung der Kapitalverzinsung auf die Abwassergebühren auswirken würde.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

#### **Beschluss:**

Die Abwassergebührensätze werden sowohl für die Schmutzwassergebühr als auch für die Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2016 unverändert beibehalten.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

### **5.2        Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2020 Vorlage: 146/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Der Technische Leiter der Gemeindewerke, Herr Krüger, ergänzt die Erläuterungen der Betriebsleitung zum Sachverhalt um eine Präsentation der wichtigsten abwassertechnischen Investitionsmaßnahmen für das kommende Jahr. Im Anschluss daran beantwortet Betriebsleiter Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2016 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2016 bis 2020 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigelegten Entwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

## **6            Angelegenheiten des Baubetriebshofes**

### **6.1        Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie die Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2020. Vorlage: 115/2015**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als anlage Nr. 7 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2016 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2016 bis 2020 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigelegten Entwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

## **7            Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe**

Zur Zeit kein Beratungspunkt.

## **8            Verschiedenes**

Betriebsleiter Scheunemann beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und teilt mit, dass die Kläranlage in Nottuln/Appelhülsen nicht über die technischen Möglichkeiten verfügt, bei der Behandlung des Abwassers vorhandene Rückstände von Medikamenten abzubauen. Bisher seien erst einige Versuchsanlagen im Lippeverbandsgebiet im Einsatz.

In Bezug auf die z.Zt. in den Medien diskutierte Belastung des Trinkwassers mit Nitrat kann Betriebsleiter Scheunemann für das Nottulner Grundwasser Entwarnung geben. Die Werte seien aber auch zukünftig zu beobachten.

Herr Gerding beantwortet auf Nachfrage zur möglichen Gefährdung eines Eintrages von in Fassa-



denanstrichen enthaltenen Pflanzenschutzmitteln in das Grundwasser, dass die regelmäßig durchgeführten Rohwasseranalysen in Nottuln keine Auffälligkeiten zeigen, zumal sich das Wassereinzugsgebiet außerhalb der dichten Wohnbebauung befindet.

Es wird angeregt, zweimal im Jahr die jeweils aktuelle Trinkwasseranalyse auf der Homepage zu veröffentlichen.

---

Paul Leufke  
Vorsitzender

---

Sascha Michalek  
Ausschussmitglied

---

Hedwig Wewering  
Schriftführerin